

(Download) Die Seele des Bsen - Finstere Erinnerung (Sadie Scott 1)

Die Seele des Bsen - Finstere Erinnerung (Sadie Scott 1)

Von Dania Dicken

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #15848 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-12-03 Erscheinungsdatum: 2015-12-03 File Name: B0181CFE11 | File size: 16.Mb

Von Dania Dicken : Die Seele des Bsen - Finstere Erinnerung (Sadie Scott 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Seele des Bsen - Finstere Erinnerung (Sadie Scott 1):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grausame Gegenwart, doch hier grt auch die Vergangenheit Von MeiLing Art Meine persnliche Meinung: Das Buch beginnt knallhart und wir steigen in diesen Thriller richtig grausam ein. Ich hatte noch nie bei einem Buch auf den ersten 30 Seiten eine belkeitsflaute in der Magengegend, was mich jedoch bei keinem Wort daran hinderte, unbedingt

weiterzulesen. Genau das war es nämlich, was mich als Leserin der Protagonistin Sadie so nahe brachte und gleich ihren Charakter und ihre Handlungen sofort nachvollziehen lie. Sadie ist eine unglaublich starke und reife Frau, die sich beruflich sehr gut ausgebildet und tollen familiären Background hat. Jedoch hat sie ein Geheimnis, nicht so eins, wie wir sie auch alle kennen, und das zieht viele Konsequenzen hinter sich her. Dennoch meistert sie ihr Leben und ist erfolgreich. Auch bei den anderen Protagonisten erfuhr ich das, was ich wissen musste. Ich konnte die Charaktere gut erfassen und wusste, wer sich beim Lesen "um mich befand" ;-). Die Handlung des Buches finde ich grandios! Es ist spannend und mitreißend, ich habe es in nicht ganz zwei Tagen gelesen. Noch besser, dass es eine Fortsetzung gibt ;-). Der Schreibstil von Dania Dicken ist flüssig, es sind keine komplizierten Worte aus der FBI oder Polizei-Sprache dabei, die mich hätten stocken lassen können, sondern ich konnte mich bestens auf das Geschehen einlassen beim Lesen. Jedoch fielen mir einige Wiederholungen auf, zum einen in Form von Wörtern noch im selben oder schon nächsten Satz, die leicht durch ein Synonym ersetzt werden hätten können, und zum anderen durch ständig wiederholte angesprochene Themen zB zwischen Sadie und ihrem Kollegen Matt. Das wurde für mich auf Dauer langatmig und leicht nervig, denn es glich wie eine Beweishruchtung von Sadie, man möge sie auf einen Sockel erheben, wie toll sie doch ist. Braucht es in meinen Augen nicht, denn sie ist es auch ohne ständige Erhöhung anderer! Dafür gibt es von mir einen Punktabzug. Für mich ist es schon ein heftiges Buch gewesen, ich brauche normal nicht viel Mord und Gewalt. Lieber habe ich mehr Hingehalte, bis man dem Mörder auf die Spur kommt - also Psychothriller. Band 2 ist als solcher ausgeschrieben und ich freue mich nun riesig darauf, Sadie erneut zu begegnen :-). 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sadie Scott ... Von RuSi15 Mein erstes Buch der Autorin und ich bin begeistert. Toller Auftakt zur Serie. Bin gespannt wie es weiter geht. Ich bleibe auf jeden Fall dabei und gebe eine klare Leseempfehlung ! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. fesselnder, vielschichtiger, aber auch brutaler Thriller. Von Diana E. Dania Dicken Die Seele des Bösen, Finstere Erinnerung, 1 Vor 15 Jahren ist das grausamste passiert, was einer Familie geschehen kann. Der Vater erschiet seine Frau, seine Kinder, die er zuvor brutal misshandelt hat, und zündet dann das Haus an. Die jüngste Tochter überlebt und kommt ins Zeugenschutzprogramm, der Vater in die Todeszelle und wartet auf die Hinrichtung. Jetzt, 15 Jahre nach der Bluttat, ist Sadie Scott bei der Polizei und hat es mit einem ähnlichen Fall zu tun: Ganze Familien werden tagelang gefangen gehalten, vergewaltigt und brutal ermordet. Gerade hat sie ihr erstes Date mit einem netten Kollegen, sie ist erfolgreich in ihren Job, sie hat sogar ein Angebot vom FBI, doch plötzlich bricht alles bei ihr zusammen, denn auch ihr Vater hlt noch ein paar Überraschungen bereit. Wird sie sich auf ihre Kollegen Matt und Phil verlassen können? Wird ihr erlerntes Wissen helfen können, den oder die Täter zu stellen? Wird sie mit der Last leben können, niemanden vom Zeugenschutzprogramm und ihrer Vergangenheit zu erzählen? Ich kenne bereits ein paar Bücher von Dania Dicken aus der Profilerin-Reihe, die mir sehr gut gefallen haben, die aber auch recht brutal und anschaulich geschrieben sind. Ähnliches hatte ich auch von dem ersten Band der Sadie Scott Reihe erwartet. Anfänglich wurde ich auch nicht enttäuscht, denn der Schreibstil ist gewohnt flüssig und temporeich, die Schauplätze und auch die Handlung sind sehr anschaulich, die Verbrechen sehr schockierend und brutal geschildert, was sehr gut in das Genre eines Thrillers passt. Ebenfalls ist die unterschwellige Anspannung, düstere Atmosphäre und das Gänsehautfeeling gut beschrieben. Der Thriller hlt einige Überraschungen bereit, ist abwechslungsreich und überwiegend aus der Sicht von Sadie Scott geschrieben. Die Spannung wird durch den Epilog sehr schnell aufgebaut, wird aber nicht durchgängig gehalten, was in die Geschichte passt. Die Charaktere sind allesamt gut ausgearbeitet, wirken facettenreich und gerade Sadie ist mit einer ausgeprägten emotionalen Tiefe dargestellt. Sie konnte mir sehr schnell sympathisch werden, auch wenn ich nicht immer alles nachvollziehen konnte. Sie wirkt manchmal sehr rational, dann wieder betrieblen emotional, was man sicherlich ihrer Vergangenheit und ihrer mangelnden Erfahrung in Hinblick auf Beziehungen zu schreiben kann. Mir waren einige Sachen nicht sonderlich schlüssig (wie man zu einigen Annahmen im Profil gekommen ist, ein paar Verhaltensweisen, SPOILER ANFANG wieso der Täter dem Polizisten im Haus bekannt vor kam, oder warum man, wenn man im Zeugenschutzprogramm ist, sich vor die Kamera stellt SPOILER ENDE) Phil, ihr Partner bei der Polizei, mochte ich auch sehr gern. Er scheint ein richtig guter Typ zu sein, und ich würde mich freuen, wenn er im nächsten Band wieder mitspielt. Bei Matt hatte ich anfänglich kein gutes Gefühl, er wirkte mir ein bisschen zu aufdringlich, vielleicht etwas zu forsch, irgendwie wie ein Player, aber zum Glück änderte sich das im Verlaufe des Buches und ich war wirklich froh, dass er die Kurve bekommen hat. Die Geschichte hätte ohne ihn aber auch nicht funktioniert. Insgesamt ist es aber eine sehr gute Story, die mich unterhalten hat, die mir Gänsehaut bei den Rücken jagen lie und mich fesseln konnte, im Mittelteil wurde aber deutlich das Tempo und auch die Spannung rausgenommen und die Beziehung etwas weiter im Vordergrund gestellt, was sich zum Ende hin aber wieder änderte. Ich persönlich finde die Bücher der Profilerin-Reihe besser, aber das ist Geschmackssache und hier meckern auf hohem Niveau. Ein weiterer Pluspunkt ist, dass hier reale Serienkiller-Fälle mit in die Story eingearbeitet werden und das ganze Buch dadurch noch faszinierender und interessanter wird. Ich werde auf jeden Fall den nächsten Band ebenfalls lesen, denn in diesem gab es einen kleinen Cliffhanger, der neugierig auf den Folgeband macht. Die Geschichte ist aber in sich abgeschlossen und kann eigenständig gelesen werden. Das Cover hat mich nicht so angesprochen, passt aber zum Inhalt der Geschichte und auch der Klappentext sowie der Titel sind für die Story

passend gewhlt.Fazit: fesselnder, vielschichtiger, aber auch brutaler Thriller. 4 Sterne.

KurzbeschreibungIn der kalifornischen Kleinstadt Waterford hat die Polizei es selten mit schlimmeren Verbrechen als Fahrraddiebsthlen zu tun, bis eines Abends die Leichen einer vierkpfigen Familie in ihrem Haus gefunden werden. Ein Unbekannter hat tagelang mit seinen Opfern zusammen gelebt, bevor er sie brutal ermordet hat. Polizistin Sadie erhlt zum ersten Mal die Gelegenheit, ihre Ausbildung an der FBI Academy zu nutzen. Mit ihren Kollegen Phil und Matt versucht sie, ein Profil des Familienmrders zu erstellen. Ihn zu finden, ist ihr ein ganz persnliches Anliegen: Vor fnfzehn Jahren wurde auch Sadies Familie gettet von ihrem eigenen Vater KurzbeschreibungIn der kalifornischen Kleinstadt Waterford hat die Polizei es selten mit schlimmeren Verbrechen als Fahrraddiebsthlen zu tun, bis eines Abends die Leichen einer vierkpfigen Familie in ihrem Haus gefunden werden. Ein Unbekannter hat tagelang mit seinen Opfern zusammen gelebt, bevor er sie brutal ermordet hat. Polizistin Sadie erhlt zum ersten Mal die Gelegenheit, ihre Ausbildung an der FBI Academy zu nutzen. Mit ihren Kollegen Phil und Matt versucht sie, ein Profil des Familienmrders zu erstellen. Ihn zu finden, ist ihr ein ganz persnliches Anliegen: Vor fnfzehn Jahren wurde auch Sadies Familie gettet von ihrem eigenen Vater ber den Autor und weitere MitwirkendeDania Dicken, Jahrgang 1985, schreibt seit der Kindheit. Die in Krefeld lebende Autorin hat in Duisburg Psychologie und Informatik studiert und als Online-Redakteurin gearbeitet. Mit den Grundlagen aus dem Psychologiestudium setzte sie ein langgehegtes Vorhaben in die Tat um und schreibt seitdem Psychothriller mit Profiling als zentralem Thema. 2014 hat sie ihre ersten Psychothriller und Fantasyromane im Selfpublishing verffentlicht; ab Herbst 2016 erscheint die Profiler-Reihe bei Bastei Lbbe. Aktuelle Informationen: <http://www.blog-und-stift.de>